

Neues Security Operation Center zum Schutz vor Hackern

Geschäftsfeld TK baut Security Operations Center zum Schutz der Produktions-IT vor Cyber-Angriffen auf



Oldenburg, 04.12.23. Die G-TK Production-IT, der Inhouse-Telekommunikationsdienstleister von EWE, gründet ein eigenes Security Operation Center (SOC), um das Geschäftsfeld Telekommunikation schneller und professioneller vor den ständigen kriminellen Cyber-Attacken zu schützen. Das SOC wird auch als Full-Service-Dienstleister für Neu- und Bestandskunden zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Aufbaus und der neuen Aufgaben wird das Team durch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt.

Das SOC wird zur zentralen Organisationseinheit. Hier werden alle Sicherheitsthemen rund um die Produktions-IT gebündelt und ganzheitlich betrachtet. Ziel ist es, durch eine verbesserte Transparenz über die Unternehmens-IT koordinierter agieren und reagieren zu können. Als Dienstleister orientiert sich EWE dabei an den Anforderungen an Betreiber kritischer Infrastrukturen sowie an den Verschärfungen durch die NIS2-Richtlinie und verbessert systemisch vorhandene Abwehrmechanismen prozessual und organisatorisch. Der höhere Reife- und Automatisierungsgrad hilft, Angriffe noch schneller und präziser abzuwehren.

Um der erhöhten Bedrohungslage gerecht zu werden, wird das SOC auch personell breiter aufgestellt. Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Sicherheit der Produktions-IT G-TK. Darüber hinaus wird das EWE TEL SOC als Full-Service-Angebot für Neu- und Bestandskunden weiter ausgebaut. „Rund 203 Milliarden Euro Schaden sind der deutschen Wirtschaft im vergangenen Jahr durch Hackerangriffe entstanden. Die Angreifer werden immer professioneller, die Attacken häufiger und intensiver. Unser SOC funktioniert wie ein Frühwarnsystem. Je früher wir die Anzeichen eines Cyber-Angriffs erkennen, desto besser können wir ihn abwehren“, sagt Markus Bittner, Teamleiter Security bei EWE TEL.
